

Faszinierende Wasserwelten

Gleich zwei Werke sind kürzlich erschienen, die sich mit den zahlreichen Tobeln des Kantons Zürich beschäftigen. Vielen hier wohnhaften Zeitgenossen dürfte kaum bekannt sein, was für eine verklärte Märchenwelt sich selbst im unauffälligsten Bächlein vor der Haustür verbergen kann, und es ist das Verdienst dieser beiden Bücher, auf diese Welt aufmerksam zu machen.

Der Fotograf Hanspeter Gass stellt in seinem Buch die Wasserfälle der Tobel ins Zentrum. Dementsprechend tritt der Text stark in den Hintergrund. Das Buch ist grundsätzlich als teilweise kommentierter Bildband anzuschauen. Speziell gewählte Perspektiven und eine lang durchdachte Planung einer jeden einzelnen Aufnahme führten zu aussergewöhnlich schönen Aufnahmen, welche die Wasserfälle in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen und sie beinahe etwas verfremden. Dies ist keineswegs nur aus ästhetischer Sicht anregend und befriedigend, sondern es offenbart auch den Blick auf Details, die selbst Menschen, welche die betreffenden Wasserfälle schon lange kennen, bislang entgangen sein können. Das ansprechend gestaltete und solide verarbeitete Buch wird durch von Spezialisten verfasste Kapitel zu ausgewählten Hintergrundthemen (Flora, Fauna, sowie Geologie der Wasserfälle) abgerundet. Zudem erhält der Leser Einblicke in die Arbeitsweise des Autors und er kann mit den beigefügten Kartenskizzen und GPS-Angaben jeden der fotografierten Wasserfälle nach Lust und Laune selbst besuchen.

Einen anderen Ansatz haben die Autoren des zweiten Buches gewählt. Ueli und Michel Brunner, Vater und Sohn, haben über die Jahre praktisch jedes Tobel des Kantons systematisch erkundet und diese Arbeit detailliert dokumentiert. Naturgemäss stehen somit auch hier die Wasserfälle im Zentrum – aber eben nicht nur. Der Hauptteil des Buches ist in Wanderungen gegliedert, die durch zahlreiche Fotografien, Kartenausschnitte, vereinzelt Grafiken und umfangreiche Texte mit nützlichen Hintergrundinformationen zu Geschichte, Biologie oder Geologie dem Leser sehr lebendig vor Augen geführt

werden. Beindruckend ist die gute Abdeckung des gesamten Kantonsgebiets, wobei natürlich der topografisch stark konturierte Süden und Osten des Kantons dominiert. Wie Gass haben sich auch diese beiden Autoren sachkundige Hilfe geholt; das Buch enthält somit eine reiche Fülle an natur- und geschichtswissenschaftlicher Detailinformationen.

Ein direkter Vergleich der beiden Werke fällt schwer. Dem geneigten Leser seien daher gleich beide Werke wärmstens empfohlen und man könnte wohl den Geist dieser beiden Bücher abschliessend am besten mit Goethe umschreiben: *«Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da.»*

Dominik Letsch

Hanspeter Gass 2015. Perlen Zürichs. The Fabulous View. Eigenverlag. 184 S., Fr. 70.–, ISBN: 978-3-033-05149-2. Bezug: www.thefabulousview.com

Michel Brunner & Ueli Brunner 2015. Wasserwunder – 22 verwunschene Tobelwanderungen im Kanton Zürich. AS Verlag & Buchkonzept AG Zürich. 238 S., Fr. 41.90. ISBN: 978-3-906055-55-8

